Ein Multitool – für jeden Einsatz bestens gerüstet

Artikel vom **12. Februar 2026**
Sonderfahrzeuge

Mit dem »RAWKAR« präsentiert Krämer Special Vehicles ein schwimmfähiges Multipurpose Vehicle für Feuerwehr, THW und Katastrophenschutz. Das modulare Einsatzfahrzeug kombiniert Offroad-Tauglichkeit mit variabler Ausstattung und eignet sich für Hochwasser, Vegetationsbrände und technische Hilfeleistungen.

Das MPV »RAWKAR« unterstützt bei Hochwasserlagen ebenso wie bei Wald- und Vegetationsbränden. (Bild: Krämer Special Vehicles).

Wenn Einsätze komplexer werden und Einsatzkräfte vor neuen Herausforderungen stehen, sind flexible und zuverlässige Fahrzeuge gefragt. Hier setzt der »RAWKAR« an – ein Multipurpose Vehicle (MPV), das auf Vielseitigkeit, Robustheit und Einsatzfähigkeit ausgelegt ist. Entwickelt von Krämer Special Vehicles, kombiniert das Fahrzeug Schwimmfähigkeit mit vollständiger Offroad-Tauglichkeit und erweitert damit die

Einsatzoptionen für Organisationen.

»Rethinking limits!«

Das Fahrzeugkonzept basiert auf einem modularen Grundfahrzeug, das sich je nach Anforderung mit unterschiedlichen Anbaugeräten ausstatten lässt. Der »RAWKAR« kann von Feuerwehr, Bergwacht, Technischem Hilfswerk, Wasserrettung oder Katastrophenschutz genutzt werden und wird an die jeweilige Aufgabe angepasst. »Rethinking limits!« beschreibt dabei den Entwicklungsansatz des Herstellers.

Die Offroad-Tauglichkeit ist sehr hoch. Dadurch ergeben sich viele Einsatzmöglichkeiten (Bild: Krämer Special Vehicles).

Im Katastrophenfall spielt das Fahrzeug seine Eigenschaften insbesondere bei Hochwasserlagen sowie bei Wald- und Vegetationsbränden aus. Eine Schnellangriffseinrichtung ermöglicht erste Löschmaßnahmen. Ein transportabler Wassertank mit rund 350 Litern sowie ein zusätzliches Fassungsvermögen im Fahrzeugkörper von bis zu 500 Litern stellen die Wasserversorgung sicher. Dadurch bleibt das Fahrzeug auch in schwer zugänglichem Gelände handlungsfähig.

Integrierbare Komponenten wie Generator, Seilwinde oder Korbtrage erweitern das Einsatzspektrum und erlauben auch den Einsatz im Rettungsdienst.

Angetrieben wird das rund drei Tonnen schwere Fahrzeug von einem hydrostatischen Allradantrieb in Kombination mit einem 4-Zylinder-Common-Rail-Dieselmotor von Hatz. Das Hydrauliksystem versorgt sowohl den Fahrantrieb als auch die Anbaugeräte mit Energie. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt bis zu 40 km/h. Eine optionale Straßenzulassung ist möglich.

Hersteller aus dieser Kategorie

Daimler Truck AG
Daimlerstr. 1
D-76742 Wörth

07271 71-0
hajo.brunsiek@daimlertruck.com
www.special.mercedes-benz-trucks.com
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag